



Antrag

TOP:
Vorlagen-Nummer: **VI/2015/00521**
Datum: 07.01.2015
Bezug-Nummer.
PSP-Element/ Sachkonto:
Verfasser: Plath, Manuela
Plandatum:

Beratungsfolge	Termin	Status
Stadtrat	28.01.2015	öffentlich Entscheidung
Bildungsausschuss	03.03.2015 07.04.2015	öffentliche Vorberatung
Ausschuss für Finanzen, städtische Beteiligungsverwaltung und Liegenschaften	17.03.2015 21.04.2015	öffentlich Vorberatung
Hauptausschuss	18.03.2015 22.04.2015	öffentlich Vorberatung
Stadtrat	25.03..2015 29.04.2015	nicht öffentlich Entscheidung

Betreff: **Antrag der Fraktion DIE LINKE/Die PARTEI im Stadtrat Halle (Saale) zur temporären Instandsetzung der Makarenkoschule für den Zeitraum zur Aufrechterhaltung des Schulbetriebes 01.01.2015 bis 31.12.2019**

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverwaltung wird aufgefordert, die in der Begründung aufgeführten Mängel an der Makarenkoschule im ersten Quartal des Jahres 2015 zu beseitigen und damit einen gefahren- und störfreien Schulbetrieb zu sichern.

gez. Dr. Bodo Meerheim
Vorsitzender der Fraktion

Begründung:

Die Makarenkoschule beherbergt Schüler von der zweiten bis zur neunten Klasse seit vierzig Jahren in Halle-Neustadt. In diesen vierzig Jahren wurde um, an und im Gebäude wenig bis nichts zur Instandsetzung getan. Zur Begründung, dass keine Instandhaltungskosten übernommen werden, wird der Schulentwicklungsplan genannt. Dieser sieht vor, dass die Makarenkoschule 2018/19 mit der Fröbel-Schule und Albert-Liebmann-Schule am Standort Carl-Schorlemmer-Ring 62/64 fusioniert. Die Fusionierung ist von der Förderfähigkeit im Rahmen des Programms „Stark III“ abhängig und damit ist nicht sicher, ob die Makarenkoschule 2018/19 in ein saniertes Gebäude am Carl-Schorlemmer-Ring einziehen kann.

Der schlechte Zustand des Schulgebäudes und die Dauer des Schulbetriebes von noch mindestens vier Jahren erfordern eine temporäre Instandsetzung.

Eine Liste der größten Mängel, die von Schülern und Lehrern zusammengetragen wurden:

- Erneuerung der Fenster, damit in jedem Raum wenigstens ein Fenster bedenkenlos geöffnet werden kann
- Beseitigung der wildwachsenden Bäume in den Kellerschrägen um Fenster wieder öffnen und schließen zu können
- Instandsetzung/Erneuerung der Heizungsanlage, so dass in allen Räumen die Temperatur reguliert werden kann
- Neuer Anstrich in Fluren und Klassenräumen

Außengelände:

- Instandsetzung der Laufbahn und der Weitsprunggrube
- Austausch des Sandes in der Sandkiste
- Rodung der Bäume im nicht nutzbaren Teil des Schulgeländes um dieses wieder nutzen zu können
- Instandsetzung des Weges zum Fahrradständer, um die Unfallgefahren zu minimieren.



Sitzung des Stadtrates am 28.01.2015

**Betreff: Antrag der Fraktion DIE LINKE/Die PARTEI im Stadtrat Halle (Saale) zur temporären Instandsetzung der Makarenkoschule für den Zeitraum zur Aufrechterhaltung des Schulbetriebes 01.01.2015 – 31.12.2019
Vorlagen-Nummer: VI/2015/00521**

TOP: 8.2

Stellungnahme der Verwaltung:

Die Verwaltung empfiehlt, den Antrag abzulehnen.

Begründung:

Mehrere der angesprochenen Mängel sind inzwischen behoben bzw. eine Beseitigung ist geplant. Angesichts des vorgesehenen Schließungstermins zum 31.12.2019 sind allerdings nicht alle Maßnahmen vertretbar. Zu den einzelnen Punkten nimmt die Verwaltung wie folgt Stellung:

1. Die großen Fenster im Hochteil des Schulgebäudes wurden bereits erneuert und sind funktionsfähig. Die Fenster im sogenannten Würfel des Schulgebäudes wurden noch nicht erneuert, sind aber so repariert, dass ein Fenster je Unterrichtsraum zu öffnen ist.
2. Der Wildwuchs in den Kellerschrägen wurde inzwischen beseitigt, so dass die Fenster wieder zu öffnen sind.
3. Eine Erneuerung der Heizungsanlage ist mit weiteren energetischen Maßnahmen am Gebäude verbunden, um die effektive Gestaltung der Gebäudeheizung planen und realisieren zu können. Diese im Zusammenhang zu betrachtenden Maßnahmen können erst mit der Bereitstellung von Mitteln aus dem Finanzhaushalt, vorzugsweise unter Förderung aus dem Programm STARK III für ein Schulgebäude, erfolgen. Eine Regulierung der Raumtemperaturen ist durch den Einbau von Thermostatventilen möglich. Diese Maßnahme wird im Rahmen der Instandhaltung 2015 erfolgen und wird nach der Heizperiode durchgeführt. Hierfür werden 20.000 € aus Mitteln der Instandhaltung bereit gestellt.

4. Für einen neuen Anstrich in den Fluren und Unterrichtsräumen müssten ca. 80.000 € bereitgestellt werden. Diese Mittel sind auf Grund dringender Prioritäten im Rahmen der Instandhaltung in 2015 nicht verfügbar.
5. Die Instandsetzung der Laufbahn und der Weitsprunganlage, einschließlich des Sandaustausches in der Sandkiste, wird umgehend nach der Winterperiode erfolgen (März/April 2015). Hierfür werden 1.000 € aus der Instandhaltung bereit gestellt.
6. Die Rodung des zurzeit nicht nutzbaren Bereiches der Außenanlage wird umgehend in Auftrag gegeben und realisiert. Dafür werden 2.000 € aus Mitteln der Instandhaltung bereit gestellt.
7. Der Weg zum Fahrradständer wurde instandgesetzt.

Dr. Judith Marquardt
Beigeordnete für Kultur und Sport